



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

187

## P R O T O K O L L

### der 12. Sitzung

Datum: Montag, 30. März 1987

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

  

Vorsitz: Ratspräsident Jürg Leuenberger

Anwesend: 35 Mitglieder

Abwesend: Thomas Schwyzer (Militärdienst)

  

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

188

### Traktandenliste:

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigung der 11. Sitzung vom 2. März 1987
3. Sprudelbad im Hallenbad - Interpellation Jürg Lanz und Mitunterzeichner - Antwort des Stadtrates
4. Beitritt zum Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ) - Postulat Peter Reinhard und Mitunterzeichner - Beschlussfassung betr. die Ueberweisung an den Stadtrat
5. Wahl einer "Spezialkommission Planung"
  - 5.1 Wahl von sieben Mitgliedern
  - 5.2 Wahl des Präsidenten

---

Unmittelbar anschliessend an die Gemeinderats-Sitzung findet eine Fragestunde statt (§ 53, Ziff. 2 der Geschäftsordnung).

---

### Motto der heutigen Sitzung:

#### An die Gesetzgeber:

- Setzt immer voraus, dass der Mensch im ganzen das Rechte will;
- im einzelnen nur rechnet mir niemals darauf.

(F. Schiller)



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

189

## 1. Mitteilungen

- 1.1 Jahresrechnung und Geschäftsbericht der Stadt Opfikon  
für das Jahr 1986 F. 4.6/V. 4.2

Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht der Stadt Opfikon je für das Jahr 1986 ist den Mitgliedern per Post zugestellt worden.

- 1.2 Budget 1988 und Finanzplan 1987/91 - Terminplan  
F 4.6.7/F 4.3.3

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 105 vom 24. März 1987 hat der Stadtrat den Terminplan für das Budget 1988 und den Finanzplan 1987/1991 festgesetzt.

- 1.3 Rücktritt Hansueli Mumenthaler - Ersatzwahl von  
Erich Spörndli V 4.3.1

Hansueli Mumenthaler verlässt unsere Gemeinde per Ende März 1987 und ist daher heute letztmals an einer Gemeinderats-Sitzung anwesend. Die Verabschiedung erfolgt am Schluss der Sitzung.

Der Stadtrat hat als Nachfolger auf der Liste der Sozialdemokraten und Gewerkschafter Dr. Erich Spörndli, Dorfstr. 45, 8152 Opfikon für den Rest der Amtsdauer 1986/90 gewählt. Er wird an der nächsten Sitzung erstmals teilnehmen.

- 1.4 Stadteigene Liegenschaften - Thermographische Untersuchungen - Kleine Anfrage Beat Jordi - Antwort des Stadtrates  
L 2.2.1

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 84 vom 10. März 1987 die Antwort auf die Kleine Anfrage von Beat Jordi betreffend thermographische Untersuchung von stadteigenen Liegenschaften erteilt.

## 2. Protokollgenehmigung der 11. Sitzung vom 2. März 1987

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 2. März 1987 wird genehmigt.



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPF.KON

SITZUNG VOM 30. März 1987

190

3. Sprudelbad im Hallenbad - Interpellation Jürg Lanz und Mitunterzeichner - Antwort Stadtrat L 3.1.6

Mit Beschluss Nr. 48 vom 10. Februar 1987 erteilt der Stadtrat die Antwort auf die vom 1. Oktober 1986 datierte Interpellation von Jürg Lanz und Mitunterzeichnern betreffend Sprudelbad im Hallenbad.

Der Interpellant, Jürg Lanz, verlangt Diskussion, welche mehrheitlich bewilligt wird.

Er dankt dem Stadtrat für die umfassende Antwort, von der er sich grundsätzlich befriedigt erklärt. Jürg Lanz weist aber doch noch auf ein paar Punkte hin, welche gegenüber dem seinerzeitigen Zeitungsartikel nicht identisch mit der Antwort sind. Die Abgabe von Fr. 5.-- findet er nach wie vor noch hoch.

Kurt Schwaighofer und die Fraktion CVP begrüßen die Steigerung der Attraktivität in unserem Bade sehr. Er verweist wiederum auf die Erstellung der Treppe vom Bad ins Restaurant. Der Preis für das Sprudelbad soll vorerst einmal auf der bisherigen Höhe belassen werden. Insgesamt sind die Erfahrungen von einer zweijährigen Dauer der Benützung auszuwerten. Im Uebrigen ist die Fraktion CVP für Abschreibung der Interpellation.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Das Geschäft ist damit erledigt.

4. Beitritt zum Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ) - Postulat Peter Reinhard und Mitunterzeichner - Beschlussfassung betr. Ueberweisung an den Stadtrat U 1.1.2

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 96 vom 10. März 1987 erklärt sich der Stadtrat bereit, das Postulat von Peter Reinhard und Mitunterzeichnern betr. Beitritt der Stadt Opfikon zum Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ) zur Prüfung und Berichterstattung zu übernehmen.

Walter Epli und die Mehrheit der Fraktion CVP sind für die Ueberweisung des Postulates an den Stadtrat. Er bittet, dass der Stadtrat auch prüfen möge, ob allenfalls nur die Exekutiven der Direktanliegergemeinden an den Flughafen miteinander verkehren sollten. Die Erstreckung des Schutzverbandes bis ins Ausland scheint etwas gross zu sein.



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

191

Dieter Landert votiert namens der Mehrheit des Gemeindevereins für Ueberweisung des Postulates. Es sei eine gerechte Verteilung des Fluglärms anzuvisieren. Die Swissair sei anderseits auch als Arbeitgeber und Partner anzuerkennen.

Urs Doebeli unterstützt die Ueberweisung des Postulates umsomehr als es sich um eine alte Forderung des LdU handelt.

Theophil Maag referiert für die Minderheit des Gemeindevereins für Ablehnung bzw. Nichtüberweisung des Postulates und begründet seinen Antrag.

Beat Jordi und die FdP-Fraktionsmehrheit votieren ebenfalls für Ueberweisung des Postulates an den Stadtrat. Die Prüfung für einen engeren Exekutivverband scheint richtig zu sein.

Peter Reinhard macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Flugbewegungen über Opfikon in den letzten 5 Jahren um 50 % zugenommen haben, im gesamten jedoch nur um 10 %.

Der Gemeinderat stimmt mit grosser Mehrheit der Ueberweisung des Postulates Reinhard an den Stadtrat zu.

### 5. Wahl einer "Spezialkommission Planung" B 1.4.2

#### 5.1 Wahl von sieben Mitgliedern

Der Ratspräsident erklärt zuerst die momentane Situation über den Stand des Geschäftes. Zur Behandlung des Geschäftes "Festsetzung des Gestaltungsplanes Oberhausen-Glattwiesen" ist es gemäss Beschluss des Büros vom 16. März 1987 nötig, eine "Spezialkommission Planung" einzusetzen. Das Büro beauftragte daher die Interfraktionelle Konferenz, diese Wahl für die Sitzung vom 30. März 1987 vorzubereiten. Als deren Ergebnis resultiert nunmehr ein Wahlvorschlag mit 8 Kandidaten für die sieben Sitze.

Durch das Büro ist überprüft worden, ob der von der SP vorgeschlagene Kandidat, Erich Spörndli, weil noch nicht Mitglied des Rates, gewählt werden könne. Sofern die Kommission mit Amtsantritt per 1. April 1987 gewählt wird, ist dies möglich, weil der Kandidat Spörndli, mit Amtsantritt vom 1. April 1987 gewählt wurde.



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

192

Die Interfraktionelle Konferenz hat ihren Wahlvorschlag wie folgt eingereicht:

CVP Schwaighofer Kurt  
EVP Lanz Jürg  
Fdp Erni Werner  
GV Maag Theodor  
LdU Berner Walter  
NIO Götz Christian  
SP Spörndli Erich  
SVP Roffler Leonhard

Walter Epli verlangt geheime Abstimmung.

Ratspräsident Jürg Leuenberger beantragt, dass die Spezialkommission Planung mit Amtsantritt per 1. April 1987 gewählt werde. Diesem Antrag wird stillschweigend zugestimmt.

Auf den Antrag von Walter Epli auf geheime Abstimmung entfallen 16 Stimmen, womit das Quorum von einem Viertel erfüllt ist und demzufolge geheim abgestimmt wird.

Das Resultat der geheimen Abstimmung ergibt sich wie folgt:

Auf die vorgeschlagenen Kandidaten entfallen folgende Stimmenzahlen:

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| CVP Schwaighofer Kurt | 30 Stimmen                 |
| EVP Lanz Jürg         | 33 Stimmen                 |
| Fdp Erni Werner       | 30 Stimmen                 |
| GV Maag Theophil      | 17 Stimmen (nicht gewählt) |
| LdU Berner Walter     | 28 Stimmen                 |
| NIO Götz Christian    | 19 Stimmen                 |
| SP Spörndli Erich     | 25 Stimmen                 |
| SVP Roffler Leonhard  | 30 Stimmen                 |

Der Kandidat mit der geringsten Stimmenzahl, Theo Maag, Gemeindeverein, scheidet aus diesem Gremium aus. Die übrigen sieben Kandidaten sind gewählt.

Die Gewählten werden über ihre Wahl durch separate Zuschrift orientiert.

## 5.2 Wahl des Präsidenten

Walter Epli als Präsident der IFK schlägt als Präsident der Spezialkommission Planung Leonhard Roffler (SVP) vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

193

Ratspräsident Jürg Leuenberger erklärt Leonhard Poffler als Präsident der "Spezialkommission Planung" gewählt.

Der Amtsantritt der Kommission ist der 1. April 1987.

Die ordentlichen Geschäfte der normalen Sitzung sind damit zu Ende beraten. Es erfolgt die Verabschiedung von Hansueli Mumenthaler aus dem Rat.

Der Vorsitzende dankt dem scheidenden Ratsmitglied für die dem Rat geleisteten Dienste seit 1983. Er überreicht ihm den Becher und den Wein, sowie einen kleinen Blumenstrauss. Er wünscht ihm im Namen des Rates am neuen Wohnort alles Gute.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 4. Mai 1987 (Neubestellung des Büros) statt.

Für richtiges Protokoll:

Der Ratssekretär:

  
W. Pfenniger

Gleich anschliessend wird die Fragestunde gemäss § 53, Ziff. 2 der Geschäftsordnung durchgeführt.

Die schriftlich eingereichten Fragen betreffen folgende Themen. Dazu werden in der Diskussion teilweise Anschlussfragen gestellt:

- Lichtsignalanlagen
- Stopstrasse Einmündung Thurgauer- / Wallisellerstrasse
- Finanzielle Beteiligung des Bundes und des Kantons an der Ueberdeckung der Autobahn N 11
- Vorstoss im Kantonsrat zur Realisierung eines Autobahnanschlusses im Oberhauserriet
- Glatthofkreuzung, undichte Wasserleitung (Fragen von K. Schwaighofer)
- Sofortmassnahmen für Lärmschutz entlang der N 20 (Frage von O. Geser)



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

194

Im Rat werden Fragen über folgende Gebiete mündlich gestellt und durch die zuständigen Stadträte beantwortet:

- Anschlagkasten bei der Post Opfikon
- Parkplatz TMC als Festplatz
- Zuständigkeit im Kompostplatz
- Hinweistafeln bei der Baustelle bei der SBB-Haltestelle Opfikon
- Datenschutz Schule - Steuerbares Einkommen der Eltern in aufliegender Karte in der Schulzahnklinik (Fragen von Magdalena Roth)
- Defekte Radstreifen entlang Strassen, Baumpflanzungen an der Talackerstrasse (Fragen von Ernst Schmid)
- Verkauf von verlotterten Altiliegenschaften (Frage von Leo Roffler)
- Wegräumung defektes Flugzeug Kinderspielplatz Rohr (Frage von Walter Berner)
- Unterirdische Parkanlage Kanalstrasse - Einmündung in die Flughofstrasse (Frage von Theo Maag)
- Sportanlage Au, Erweiterung Spielfelder (Fragen von Valentin Perego)
- Anpassungen im Altersheim (Frage von Theo Maag)
- Kurzfristige Massnahmen für Luftreinhaltung (Frage von François Meienberg)
- Aufhebung von Parkingmetern - Blaue Zone (Frage von Walter Berner)
- Planungszustand der ARA Kloten-Opfikon (Frage von Peter Reinhard)
- Einsichtnahme in Katastrophen-Dispositiv? (Frage von Sonja Klaus)
- Energie-Konzept Oberhauserriet (Frage von Walter Epli)
- Ueberarbeitung Gemeindeordnung (Frage von Jürg Lanz)
- Ortsbus-Haltestelle Jugendhaus? (Frage von Christian Götz)
- Gewerbevereinsliste für Bauwillige (Frage von Kurt Schwaighofer)



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 30. März 1987

195

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Ratspräsident:

*[Signature]*

6. 4. 87

Die 1. Vizepräsidentin:

*P. Hauer*

6. 4. 87

Der 2. Vizepräsident:

*[Signature]*

6. 4. 87